

# STATISTISCHE BERICHTE

K VIII  
2j/09

Bestellnummer:  
3K801



## Sozialleistungen

### Gesetzliche Pflegeversicherung

Jahr 2009

- Ambulante Pflegedienste
- Stationäre Pflegeheime
- Pflegegeldempfänger



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Februar 2011

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6K801)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Wirtschaftsrechnungen, Soziales, Wohngeld, Gesundheitswesen  
Herr Gödicke  
Telefon: 0345 2318-401

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Gesetzliche Pflegeversicherung

Jahr 2009

- Ambulante Pflegedienste
- Stationäre Pflegeheime
- Pflegegeldempfänger

Land Sachsen-Anhalt

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Schaubild: „Eckdaten“ der Pflegestatistik 2009 Land Sachsen-Anhalt

## 1. Gesamtübersicht

1.1	Leistungsempfänger / -innen 2009 nach Leistungsarten und Kreisen	8
1.2	Pflegeeinrichtungen, Personal und verfügbare Plätze in den Pflegeeinrichtungen 2009 nach Kreisen	9
1.3	Leistungsempfänger / -innen 2009 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten	10
1.4	Personal in den Pflegeeinrichtungen 2009 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang nach SGB XI	12

## 2. Ambulante Pflegedienste

2.1	Ambulante Pflegedienste 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	13
2.2	Personal in den ambulanten Pflegediensten 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	13
2.3	Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	14
2.4	Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen und Kreisen	14
2.5	Ambulante Pflegedienste 2009 nach der Art des Pflegedienstes und Kreisen	15
2.6	Ambulante Pflegedienste 2009 nach der Art des Pflegedienstes und dem Träger der Einrichtung	16
2.7	Ambulante Pflegedienste 2009 nach dem Träger der Einrichtung, Zahl der Pflegebedürftigen (Größenklassen) und nach der Art der Einrichtung	17
2.8	Personal in den ambulanten Pflegediensten 2009 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für den Pflegedienst nach SGB XI	18
2.9	Personal in den ambulanten Pflegediensten 2009 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegedienst	19
2.10	Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung	20

## 3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

3.1	Stationäre Pflegeeinrichtungen 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	22
3.2	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	22
3.3	Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen	23
3.4	Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen und Kreisen	23
3.5	Stationäre Pflegeeinrichtungen 2009 nach der Organisationsform des Pflegeheimes und dem Träger der Einrichtung	24
3.6	Stationäre Pflegeeinrichtungen 2009 nach Kapazitätsgrößenklassen (verfügbare Plätze), Träger der Einrichtung und nach dem Angebot der Einrichtung	25
3.7	Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung	26
3.8	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI	28
3.9	Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegeheim	29
3.10	Stationäre Pflegeeinrichtungen 2009 nach deren Art und Träger der Einrichtung	30
3.11	Personal in stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Art und Träger der Einrichtung	31
3.12	Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Art und Träger der Einrichtung	32
3.13	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Art und Träger der Einrichtung	33

3.14	Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Art der Plätze und dem Angebot der Einrichtung	34
3.15	Pflegeheime 2009 nach Art und Höhe der Vergütung (Größenklassen) und nach Art der Leistung	35
3.16	Durchschnittliche Vergütungen in den Pflegeheimen 2009 nach deren Art und dem Angebot der Einrichtung	36
<b>4.</b>	<b>Pflegegeld</b>	
4.1	Pflegegeldempfänger / -innen 2009 nach Pflegestufen und Kreisen	37
4.2	Pflegegeldempfänger / -innen 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen	39
4.3	Pflegegeldempfänger / -innen 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern	40
4.4	Pflegegeldempfänger / -innen 2009 nach Leistungsträgern und Kreisen	41

## Vorbemerkungen

Mit dieser Veröffentlichung legt das Statistische Landesamt die Ergebnisse der Pflegestatistik des Jahres 2009 vor. Die Pflegestatistik wird im zweijährlichen Rhythmus zum Stichtag 15.12. erhoben und wurde erstmals 1999 durchgeführt.

Während die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen durch das Statistische Landesamt direkt befragt wurden, wurden die Angaben zu den Pflegegeldempfängern von den Spitzenverbänden der Pflegekassen dem Statistischen Bundesamt zugeleitet und von dort entsprechend aufbereitet den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellt. Stichtag der Erhebung für die Pflegegeldempfänger ist jeweils der 31.12.

Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des Sozialgesetzbuches (SGB) Elftes Buch (XI) maßgebend.

## Begriffserläuterungen

### Pflegebedürftige

im Sinne des SGB XI sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegestufen entscheiden die Pflegekassen bzw. die privaten Versicherungsunternehmen.

### Pflegestufen

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind Pflegebedürftige einer der drei Pflegestufen zuzuordnen:

Pflegestufe I = erheblich Pflegebedürftige;

Pflegestufe II = Schwerpflegebedürftige;

Pflegestufe III = Schwerstpflegebedürftige;

Pflegestufe III (Härtefälle) kann in besonders gelagerten Fällen zur Vermeidung von Härten gewährt werden, wenn ein außergewöhnlich hoher und intensiver Pflegeaufwand vorliegt, der weit über das übliche Maß der Pflegestufe III hinausgeht.

### Ambulante Pflege

Pflegebedürftige, die in dem Haushalt, in dem sie aufgenommen sind, gepflegt werden, erhalten Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe).

### Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in geeigneter Weise

selbst sicherstellt. Das Pflegegeld beträgt je Kalendermonat:

- in der Pflegestufe I ..... 215 EURO
- in der Pflegestufe II ..... 420 EURO
- in der Pflegestufe III ..... 675 EURO

### Kombinationsleistung

= die Kombination von Geld- und Sachleistung.

Diese Leistungsart liegt vor, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende häusliche Pflegehilfe nur teilweise in Anspruch nimmt und daneben ein anteiliges Pflegegeld erhält.

### Ambulante Pflegeeinrichtungen

sind Pflegedienste,

- die selbständig wirtschaften,
- die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73, Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und als zugelassen gelten.

### Art des ambulanten Pflegedienstes

1. Pflegedienst, der nur Leistungen nach SGB XI erbringt;
2. Pflegedienst mit weiteren ambulanten Leistungen:
  - häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V;
  - Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII;
  - sonstige ambulante Hilfeleistungen (Mobiler sozialer Dienst, Mahlzeitendienst u.a.);
3. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer stationären Pflegeeinrichtung (Pflegeheim);
4. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (z.B. Altenheim, Altenwohnheim, betreutes Wohnen);
5. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz;
6. Pflegedienst als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe.

### Stationäre Pflege

Wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder nicht möglich ist oder nicht in Betracht kommt, hat der Pflegebedürftige Anspruch auf Pflege in einer stationären Pflegeeinrichtung.

### Stationäre Pflegeeinrichtungen

sind voll- und/oder teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) oder nur tagsüber oder nur nachts

(teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können und

- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandschutz nach § 73, Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und damit als zugelassen gelten.

### **Art der stationären Pflegeeinrichtung**

1. Nach der überwiegenden Personengruppe
  - Pflegeheim für alte Menschen,
  - Pflegeheim für Behinderte,
  - Pflegeheim für psychisch Kranke,
  - Pflegeheim für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)
2. Nach organisatorischen Einheiten
 

Pflegeheim (nur Leistungen nach SGB XI):

  - vollstationäre Dauerpflege,
  - Kurzzeitpflege,
  - Tagespflege,
  - Nachtpflege.
3. Pflegeheim mit angeschlossenem ambulanten Hilfsdienst;
4. Pflegeheim in Anbindung an eine Wohneinrichtung;
5. Pflegeheim in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz;
6. Pflegeheim in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe.

### **Eingliedrige Pflegeeinrichtungen**

leisten ausschließlich ambulante oder stationäre Pflege nach dem SGB XI.

### **Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen**

leisten sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

### **Nicht-gemischte Pflegeeinrichtungen**

werden nur aufgrund des SGB XI tätig.

### **Mischeinrichtungen**

bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) und/oder dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), aber auch betreutes Wohnen, Altenheim u.a.

Sowohl die ein- als auch die mehrgliedrigen Pflegeeinrichtungen können neben Leistungen nach dem SGB XI die o.g. Leistungen aufgrund anderer Rechtsgrundlagen erbringen, die allerdings kein Bestandteil dieser Erhebung waren.

### **Nicht erfasste Einrichtungen**

sind Dienste ohne Versorgungsauftrag, die nur für

das Essen sorgen oder nur Reinigungsarbeiten durchführen sowie Krankenhäuser, Behinderten-einrichtungen, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

### **Personal**

Zum Personalbestand einer Pflegeeinrichtung gehören alle Personen, die dort beschäftigt sind und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach dem SGB XI erbringen. Personen, die in mehreren selbständig wirtschaftenden Einheiten arbeiten, wurden entsprechend des Arbeitsanteils, den sie für die jeweilige Pflegeeinrichtung nach SGB XI erbringen, zugeordnet. Leistungen, die außerhalb des SGB XI liegen, mussten unberücksichtigt bleiben.

### **Verfügbare Plätze**

sind die zum Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Plätze in den Pflegeheimen, die gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten wurden, unabhängig von den zum Stichtag belegten Plätzen.

### **Träger**

ist die Person oder Institution, die die Pflegeeinrichtung führt und rechtlich vertritt:

### **Freigemeinnützige Träger**

- Träger der freien Wohlfahrtspflege:  
Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk der EKD, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland und die Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts.
- Sonstige gemeinnützige Träger zumeist in der Rechtsform des eingetragenen Vereins, der Stiftung oder gemeinnützigen GmbH.

### **Private Träger**

Einrichtungen, die von privat-gewerblichen Trägern unterhalten werden.

### **Öffentliche Träger**

- Kommunale Träger  
Einrichtungen, die von kommunalen Trägern unabhängig von ihrer Betriebsart unterhalten werden. Hierzu gehören kommunale Betriebe in privater Rechtsform (z.B. GmbH, Stiftung), kommunale Eigenbetriebe sowie Regiebetriebe der kommunalen Verwaltung.
- Sonstige öffentliche Träger können z.B. der Bund, ein Land, ein höherer Kommunalverband oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts sein.

## Rechtsgrundlage

Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 SGB XI - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom

26. Mai 1994, BGBl. I S. 1014), das zuletzt durch die Artikel 107 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Hinweis

Bei der Ermittlung der **Gesamtzahl der Pflegebedürftigen** werden **ab 2009** die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Sie erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen mit vorherigen Erhebungen ist dadurch etwas eingeschränkt (Gliederungspunkt 1).

Bei den **einzelnen Leistungsarten** (vollstationär/teilstationär und ambulante Pflege/Pflegegeld) traten gegenüber den Vorjahren keine Änderungen auf (Gliederungspunkte 2-4).

## Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert ist geheim zu halten

## Abkürzungen:

Bev.	= Bevölkerung
BGBl.	= Bundesgesetzblatt
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz
SGB V	= Sozialgesetzbuch Fünftes Buch - Gesetzliche Krankenversicherung
SGB XI	= Sozialgesetzbuch Elftes Buch - Soziale Pflegeversicherung

D	= Dauerpflege
K	= Kurzzeitpflege
T	= Tagespflege
N	= Nachtpflege

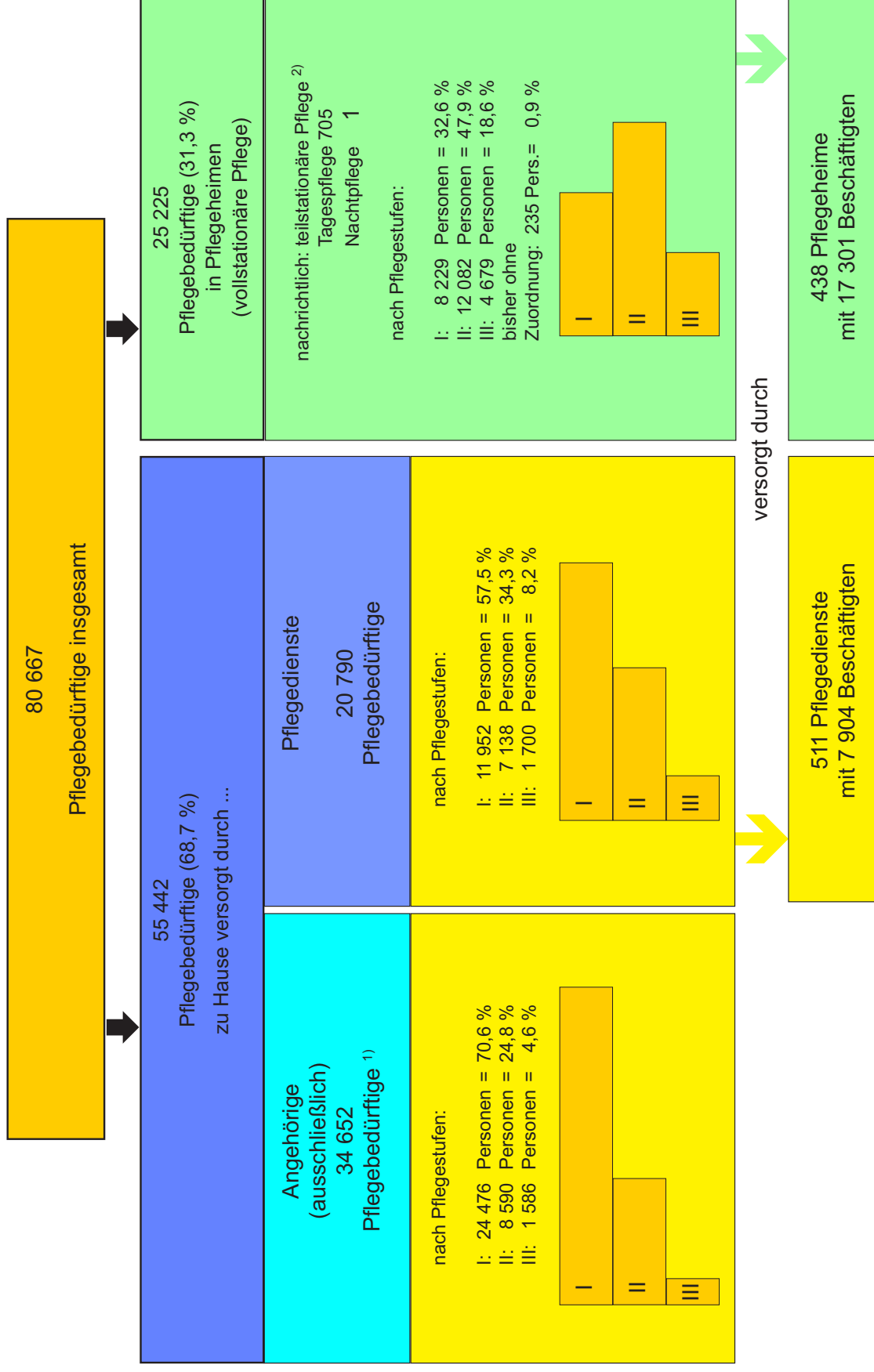
i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich

BetriebsKK	= Betriebskrankenkasse
ErsatzK	= Ersatzkasse für Arbeiter / für Angestellte
InnungsKK	= Innungskrankenkasse
Knappsch	= Bundesknappschaft
Landw. KK	= Landwirtschaftliche Krankenkasse
OrtsKK	= Ortskrankenkasse
SeeKK	= See-Krankenkasse



# „Eckdaten“ der Pflegestatistik 2009

## Land Sachsen-Anhalt



1) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2009  
2) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Sie erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt.

## 1. Gesamtübersicht

### 1.1 Leistungsempfänger / -innen 2009 nach Leistungsarten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Leistungsempfänger / -innen <sup>1)</sup>						nachr.: teilstationäre Pflege
	insgesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	Davon erhalten				
			ambulante Pflege	voll- stationäre Pflege	darunter Dauer- pflege	Pflege- geld <sup>2)</sup>	
Dessau-Roßlau, Stadt	2 343	26,7	734	874	845	735	23
Halle (Saale), Stadt	8 620	37,1	2 861	2 749	2 661	3 010	92
Magdeburg, Stadt	6 033	26,2	1 277	2 569	2 504	2 187	49
Altmarkkreis Salzwedel	2 569	28,4	602	906	893	1 061	10
Anhalt-Bitterfeld	6 639	37,0	1 882	1 743	1 700	3 014	86
Börde	5 206	28,8	1 059	1 856	1 817	2 291	26
Burgenlandkreis	7 836	39,9	1 921	2 416	2 377	3 499	105
Harz	9 483	40,4	2 160	3 015	2 921	4 308	82
Jerichower Land	3 353	34,4	728	1 249	1 227	1 376	-
Mansfeld-Südharz	6 416	42,1	1 501	1 492	1 467	3 423	73
Saalekreis	6 611	33,2	2 040	1 252	1 233	3 319	31
Salzlandkreis	7 058	33,2	1 759	2 622	2 562	2 677	105
Stendal	3 872	31,3	981	1 206	1 178	1 685	-
Wittenberg	4 628	33,3	1 285	1 276	1 262	2 067	24
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>80 667</b>	<b>34,2</b>	<b>20 790</b>	<b>25 225</b>	<b>24 647</b>	<b>34 652</b>	<b>706</b>

1) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

2) Ohne Empfänger / -innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2009.

## 1.2 Pflegeeinrichtungen, Personal und verfügbare Plätze in den Pflegeeinrichtungen 2009 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegeeinrichtungen							
	ambulante Pflegedienste			stationäre Pflegeheime				
	Anzahl der Dienste	Personal	Personal je 100 000 d. Bev.	Anzahl der Heime	Personal	Personal je 100 000 d. Bev.	verfüg- bare Plätze	verfüg- bare Plätze je 100 000 d. Bev.
Dessau-Roßlau, Stadt	23	368	419,3	14	583	664,3	938	1 068,8
Halle (Saale), Stadt	54	1 050	452,0	57	1 818	782,5	2 947	1 268,5
Magdeburg, Stadt	34	557	241,7	30	1 530	663,9	2 836	1 230,6
Altmarkkreis Salzwedel	12	243	268,6	16	677	748,3	1 035	1 144,0
Anhalt-Bitterfeld	45	721	402,2	31	1 210	675,0	1 889	1 053,8
Börde	31	430	238,0	35	1 265	700,1	2 063	1 141,7
Burgenlandkreis	49	664	338,1	42	1 639	834,4	2 626	1 336,9
Harz	52	712	303,4	54	2 084	888,0	3 358	1 430,8
Jerichower Land	18	269	276,3	21	917	941,9	1 355	1 391,8
Mansfeld-Südharz	40	584	382,9	29	1 096	718,6	1 613	1 057,6
Saalekreis	52	753	378,3	20	823	413,5	1 328	667,3
Salzlandkreis	47	741	348,5	53	2 048	963,3	2 975	1 399,3
Stendal	21	352	284,6	19	804	650,1	1 275	1 030,9
Wittenberg	33	460	331,1	17	807	580,8	1 361	979,5
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>511</b>	<b>7 904</b>	<b>335,5</b>	<b>438</b>	<b>17 301</b>	<b>734,3</b>	<b>27 599</b>	<b>1 171,3</b>

### 1.3 Leistungsempfänger / -innen 2009 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten

Pflegestufen  Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger / -innen <sup>1)</sup>								
	insge- sammt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld <sup>2)</sup>	nachrichtlich: teilstationäre Pflege		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt	80 667	20 790	25 225	24647	578	34 652	706	705	1
unter 5	234	10	-	-	-	224	-	-	-
5 - 10	514	15	1	1	-	498	-	-	-
10 - 15	477	11	-	-	-	466	-	-	-
15 - 20	402	18	1	1	-	383	1	1	-
20 - 25	557	35	5	5	-	517	-	-	-
25 - 30	427	36	13	12	1	378	-	-	-
30 - 35	367	44	12	9	3	311	-	-	-
35 - 40	317	64	34	33	1	219	-	-	-
40 - 45	557	113	94	91	3	350	2	2	-
45 - 50	939	191	189	185	4	559	5	5	-
50 - 55	1 463	325	315	311	4	823	13	13	-
55 - 60	2 145	481	477	465	12	1 187	26	26	-
60 - 65	2 376	498	512	501	11	1 366	18	18	-
65 - 70	5 112	1 151	1 146	1 108	38	2 815	72	72	-
70 - 75	8 504	2 077	2 164	2 097	67	4 263	83	83	-
75 - 80	12 033	3 377	3 251	3 155	96	5 405	124	124	-
80 - 85	17 368	5 059	5 605	5 477	128	6 704	158	158	-
85 - 90	17 676	5 026	6 932	6 777	155	5 718	147	147	-
90 - 95	6 154	1 557	2 777	2 740	37	1 820	43	42	1
95 und mehr	3 045	702	1 697	1 679	18	646	14	14	-
Pflegestufe I	44 657	11 952	8 229	8 052	177	24 476	358	358	-
unter 5	161	4	-	-	-	157	-	-	-
5 - 10	256	7	-	-	-	249	-	-	-
10 - 15	243	5	-	-	-	238	-	-	-
15 - 20	203	5	-	-	-	198	1	1	-
20 - 25	270	9	1	1	-	260	-	-	-
25 - 30	191	8	1	1	-	182	-	-	-
30 - 35	139	15	1	1	-	123	-	-	-
35 - 40	144	18	4	4	-	122	-	-	-
40 - 45	309	55	24	24	-	230	1	1	-
45 - 50	508	87	43	42	1	378	3	3	-
50 - 55	829	176	94	93	1	559	5	5	-
55 - 60	1 247	256	171	166	5	820	7	7	-
60 - 65	1 390	268	196	193	3	926	7	7	-
65 - 70	2 946	632	406	398	8	1 908	32	32	-
70 - 75	4 893	1 125	747	727	20	3 021	45	45	-
75 - 80	7 039	1 952	1 021	988	33	4 066	60	60	-
80 - 85	10 085	3 098	1 893	1 851	42	5 094	93	93	-
85 - 90	9 686	3 073	2 339	2 290	49	4 274	78	78	-
90 - 95	3 001	853	866	855	11	1 282	21	21	-
95 und mehr	1 117	306	422	418	4	389	5	5	-

- 1) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.
- 2) Ohne Empfänger / -innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2009.

**Noch: 1.3 Leistungsempfänger / -innen 2009 nach Pflegestufen, Altersgruppen und Leistungsarten**

Pflegestufen Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger / -innen <sup>1)</sup>								
	insge- samt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflege- geld <sup>2)</sup>	nachrichtlich: teilstationäre Pflege		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegestufe II	27 810	7 138	12 082	11 784	298	8 590	268	268	-
unter 5	54	1	-	-	-	53	-	-	-
5 - 10	170	1	1	1	-	168	-	-	-
10 - 15	147	2	-	-	-	145	-	-	-
15 - 20	109	4	1	1	-	104	-	-	-
20 - 25	162	8	-	-	-	154	-	-	-
25 - 30	139	11	4	3	1	124	-	-	-
30 - 35	151	16	4	2	2	131	-	-	-
35 - 40	103	25	10	9	1	68	-	-	-
40 - 45	164	32	37	34	3	95	-	-	-
45 - 50	280	66	65	65	-	149	1	1	-
50 - 55	459	109	124	122	2	226	4	4	-
55 - 60	679	162	193	188	5	324	13	13	-
60 - 65	745	167	191	185	6	387	10	10	-
65 - 70	1 709	409	496	474	22	804	30	30	-
70 - 75	2 834	740	982	943	39	1 112	36	36	-
75 - 80	3 947	1 183	1 567	1 521	46	1 197	48	48	-
80 - 85	5 731	1 629	2 691	2 626	65	1 411	49	49	-
85 - 90	6 323	1 676	3 384	3 305	79	1 263	58	58	-
90 - 95	2 469	586	1 424	1 407	17	459	12	12	-
95 und mehr	1 435	311	908	898	10	216	7	7	-
Pflegestufe III	7 965	1 700	4 679	4 656	23	1 586	47	47	-
unter 5	19	5	-	-	-	14	-	-	-
5 - 10	88	7	-	-	-	81	-	-	-
10 - 15	87	4	-	-	-	83	-	-	-
15 - 20	90	9	-	-	-	81	-	-	-
20 - 25	125	18	4	4	-	103	-	-	-
25 - 30	97	17	8	8	-	72	-	-	-
30 - 35	76	13	6	6	-	57	-	-	-
35 - 40	70	21	20	20	-	29	-	-	-
40 - 45	82	26	31	31	-	25	1	1	-
45 - 50	144	38	74	74	-	32	1	1	-
50 - 55	162	40	84	84	-	38	3	3	-
55 - 60	208	63	102	102	-	43	2	2	-
60 - 65	236	63	120	118	2	53	1	1	-
65 - 70	430	110	217	213	4	103	7	7	-
70 - 75	750	212	408	408	-	130	2	2	-
75 - 80	1 009	242	625	622	3	142	11	11	-
80 - 85	1 507	332	976	973	3	199	7	7	-
85 - 90	1 627	277	1 169	1 161	8	181	5	5	-
90 - 95	671	118	474	472	2	79	5	5	-
95 und mehr	487	85	361	360	1	41	2	2	-
Noch keiner Pflegestufe zugeordnet	235	-	235	155	80	-	33	32	1

- 1) Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr zusätzlich addiert. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und sind somit bereits bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen berücksichtigt. Sie werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.
- 2) Ohne Empfänger / -innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12.2009.

#### 1.4 Personal in den Pflegeeinrichtungen 2009 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Beschäftigungsumfang nach SGB XI

Geschlecht  Berufsabschluss	Personal insgesamt <sup>1)</sup>	Davon nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Männlich	2 839	2 214	209	188	76	152
staatlich anerkannter Altenpfleger	698	525	77	74	15	7
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	145	127	8	5	5	-
Gesundheits- und Krankenpfleger	241	132	32	45	13	19
Krankenpflegehelfer	54	41	10	3	-	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	9	8	1	-	-	-
Heilerziehungspfleger; Heilerzieher	5	3	1	1	-	-
Heilerziehungspflegehelfer	1	-	1	-	-	-
Heilpädagoge	3	3	-	-	-	-
Ergotherapeut	28	23	1	1	1	2
Physiotherapeut (Krankengymnast)	15	13	-	2	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	18	13	2	2	-	1
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	14	10	-	3	1	-
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	4	3	-	1	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an einer Fachhochschule/Universität	22	13	-	2	1	6
sonstiger pflegerischer Beruf	35	30	4	1	-	-
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	4	2	-	1	1	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	98	84	1	1	5	7
sonstiger Berufsabschluss	1 076	863	49	36	30	98
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	369	321	22	10	4	12
Weiblich	22 366	15 451	2 822	2 443	930	720
staatlich anerkannte Altenpflegerin	5 380	3 290	945	859	226	60
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	1 071	807	159	60	36	9
Gesundheits- und Krankenpflegerin	4 684	2 492	708	856	379	249
Krankenpflegehelferin	655	525	77	42	7	4
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	486	234	82	110	35	25
Heilerziehungspflegerin; Heilerzieherin	106	91	11	3	-	1
Heilerziehungspflegehelferin	44	28	6	10	-	-
Heilpädagogin	17	11	3	2	1	-
Ergotherapeutin	457	421	17	10	2	7
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	59	53	2	1	1	2
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	172	120	30	17	-	5
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	143	128	6	5	3	1
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	204	143	43	9	4	5
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	9	8	1	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung an einer Fachhochschule/Universität	73	54	2	6	-	11
sonstiger pflegerischer Beruf	681	495	118	41	21	6
Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	85	72	2	6	3	2
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	866	644	75	62	57	28
sonstiger Berufsabschluss	5 726	4 557	457	291	132	289
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	1 448	1 278	78	53	23	16

1) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (Mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

## 2. Ambulante Pflegedienste

### 2.1 Ambulante Pflegedienste 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegedienste insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	23	17	6	-
Halle (Saale), Stadt	54	43	10	1
Magdeburg, Stadt	34	23	11	-
Altmarkkreis Salzwedel	12	4	8	-
Anhalt-Bitterfeld	45	29	16	-
Börde	31	19	12	-
Burgenlandkreis	49	35	14	-
Harz	52	34	16	2
Jerichower Land	18	9	9	-
Mansfeld-Südharz	40	29	10	1
Saalekreis	52	39	12	1
Salzlandkreis	47	24	23	-
Stendal	21	12	9	-
Wittenberg	33	27	6	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>511</b>	<b>344</b>	<b>162</b>	<b>5</b>

### 2.2 Personal in den ambulanten Pflegediensten 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Personal in den Pflegediensten insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	368	277	91	-
Halle (Saale), Stadt	1 050	839	206	5
Magdeburg, Stadt	557	384	173	-
Altmarkkreis Salzwedel	243	114	129	-
Anhalt-Bitterfeld	721	400	321	-
Börde	430	203	227	-
Burgenlandkreis	664	362	302	-
Harz	712	415	271	26
Jerichower Land	269	134	135	-
Mansfeld-Südharz	584	358	183	43
Saalekreis	753	463	276	14
Salzlandkreis	741	300	441	-
Stendal	352	151	201	-
Wittenberg	460	290	170	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>7 904</b>	<b>4 690</b>	<b>3 126</b>	<b>88</b>

### 2.3 Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	734	462	272	-
Halle (Saale), Stadt	2 861	2 143	703	15
Magdeburg, Stadt	1 277	788	489	-
Altmarkkreis Salzwedel	602	176	426	-
Anhalt-Bitterfeld	1 882	933	949	-
Börde	1 059	453	606	-
Burgenlandkreis	1 921	1 034	887	-
Harz	2 160	1 267	814	79
Jerichower Land	728	334	394	-
Mansfeld-Südharz	1 501	882	495	124
Saalekreis	2 040	1 301	695	44
Salzlandkreis	1 759	730	1 029	-
Stendal	981	320	661	-
Wittenberg	1 285	817	468	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>20 790</b>	<b>11 640</b>	<b>8 888</b>	<b>262</b>

### 2.4 Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegebedürftige				Pflegestufe			
	insgesamt	je 1 000 der Bevölk.	darunter		I	II	III	
			65 Jahre und älter	je 1 000 der Bevölk. ab 65 Jahren			zu- sammen	dar. Härfefälle
Dessau-Roßlau, Stadt	734	8,4	668	27,2	418	254	62	6
Halle (Saale), Stadt	2 861	12,3	2 544	46,6	1 729	907	225	7
Magdeburg, Stadt	1 277	5,5	1 146	20,9	832	353	92	4
Altmarkkreis Salzwedel	602	6,7	559	28,0	338	208	56	.
Anhalt-Bitterfeld	1 882	10,5	1 722	38,4	994	703	185	.
Börde	1 059	5,9	950	25,1	596	362	101	.
Burgenlandkreis	1 921	9,8	1 792	35,2	1 157	654	110	.
Harz	2 160	9,2	2 006	34,3	1 160	826	174	.
Jerichower Land	728	7,5	678	30,1	390	287	51	.
Mansfeld-Südharz	1 501	9,8	1 376	34,6	794	570	137	6
Saalekreis	2 040	10,3	1 839	40,8	1 166	719	155	3
Salzlandkreis	1 759	8,3	1 579	29,2	1 084	548	127	4
Stendal	981	7,9	901	32,5	568	331	82	-
Wittenberg	1 285	9,3	1 189	33,9	726	416	143	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>20 790</b>	<b>8,8</b>	<b>18 949</b>	<b>33,2</b>	<b>11 952</b>	<b>7 138</b>	<b>1 700</b>	<b>43</b>



## 2.5 Ambulante Pflegedienste 2009 nach der Art des Pflegedienstes und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflege- dienste insgesamt	Davon nach der Art des Pflegedienstes					
		Eingliedrige Pflegedienste			Mehrgliedrige Pflegedienste		
		insgesamt	ohne	mit	insgesamt	ohne	mit
			andere(n) Sozialleistungen			andere(n) Sozialleistungen	
Dessau-Roßlau, Stadt	23	21	1	20	2	-	2
Halle (Saale), Stadt	54	48	-	48	6	-	6
Magdeburg, Stadt	34	33	1	32	1	-	1
Altmarkkreis Salzwedel	12	12	-	12	-	-	-
Anhalt-Bitterfeld	45	42	-	42	3	-	3
Börde	31	26	-	26	5	-	5
Burgenlandkreis	49	46	-	46	3	-	3
Harz	52	49	-	49	3	-	3
Jerichower Land	18	14	-	14	4	-	4
Mansfeld-Südharz	40	38	-	38	2	-	2
Saalekreis	52	51	-	51	1	-	1
Salzlandkreis	47	43	1	42	4	-	4
Stendal	21	20	1	19	1	-	1
Wittenberg	33	29	-	29	4	-	4
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>511</b>	<b>472</b>	<b>4</b>	<b>468</b>	<b>39</b>	<b>-</b>	<b>39</b>

## 2.6 Ambulante Pflegedienste 2009 nach der Art des Pflegedienstes und dem Träger der Einrichtung

Art des Pflegedienstes	Pflege- dienste insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
<b>Pflegedienste insgesamt</b>	<b>511</b>	<b>344</b>	<b>162</b>	<b>5</b>
- ohne andere Sozialleistungen	4	2	2	-
- mit anderen Sozialleistungen (Mischeinrichtungen) dar. (Mehrfachnennungen möglich)	507	342	160	5
- häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	502	338	159	5
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII	248	158	88	2
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	203	99	102	2
- als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	34	19	14	1
- ... an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	4	-	2	2
- ... an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	2	-	2	-
<b>Eingliedrige Pflegeeinrichtungen</b>	<b>472</b>	<b>322</b>	<b>147</b>	<b>3</b>
- ohne andere Sozialleistungen	4	2	2	-
- mit anderen Sozialleistungen (Mischeinrichtungen) dar. (Mehrfachnennungen möglich)	468	320	145	3
- häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	463	316	144	3
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII	231	149	81	1
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	187	93	93	1
- als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	24	17	7	-
- ... an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	3	-	1	2
- ... an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	-
<b>Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen</b>	<b>39</b>	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>2</b>
- ohne andere Sozialleistungen	-	-	-	-
- mit anderen Sozialleistungen (Mischeinrichtungen) dar. (Mehrfachnennungen möglich)	39	22	15	2
- häusl. Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	39	22	15	2
- Hilfe zur Pflege nach SGB XII	17	9	7	1
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	16	6	9	1
- als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	10	2	7	1
- ... an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	1	-	1	-
- ... an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	-



## 2.8 Personal in den ambulanten Pflegediensten 2009 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für den Pflegedienst nach SGB XI

Beschäftigungsverhältnis  Tätigkeitsbereich  Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil im Pflegedienst nach SGB XI				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
<b>Personal insgesamt</b>	<b>7 904</b>	<b>1 275</b>	<b>2 578</b>	<b>2 466</b>	<b>903</b>	<b>682</b>
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt	3 366	585	1 099	1 001	301	380
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	3 415	491	1 225	1 128	430	141
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	598	89	122	236	103	48
- geringfügig beschäftigt	374	73	92	60	55	94
Praktikant/-in; Schüler/-in; Auszu- bildende(r)	114	28	34	39	8	5
Helfer/-in im freiwilligen sozial. Jahr	9	2	4	1	1	1
Zivildienstleistender	28	7	2	1	5	13
Überwiegender Tätigkeitsbereich						
Pflegedienstleitung	660	66	98	217	101	178
Grundpflege	5 619	923	2 124	1 873	554	145
hauswirtschaftliche Versorgung	958	231	276	195	129	127
Verwaltung, Geschäftsführung	326	21	42	83	40	140
sonstiger Bereich	341	34	38	98	79	92
Berufsabschluss						
staatl. anerk. Altenpfleger/-in	2 367	225	936	913	227	66
staatl. anerk. Altenpflegehelfer/-in	332	114	120	58	31	9
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 376	179	670	882	386	259
Krankenpflegehelfer/-in	185	66	75	36	4	4
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/-in	255	12	79	107	33	24
Heilerziehungspfleger/-in,-erzieher/-in	27	14	10	2	-	1
Heilerziehungspflegehelfer/-in	21	5	7	9	-	-
Heilpädagogin, -pädagoge	7	1	3	2	1	-
Ergotherapeut/-in	21	4	8	4	-	5
Physiotherapeut/-in (Kranken- gymnast/-in)	10	3	1	3	1	2
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	70	18	31	16	-	5
sozialpädagog./sozialarb. Berufsab- schluss	15	3	4	5	2	1
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschluss	108	52	39	8	4	5
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	2	1	1	-	-	-
Abschl. einer pflegewissensch. Aus- bildung an Fachhochschule/Universität	22	4	2	7	-	9
sonstiger pflegerischer Beruf	278	111	103	37	21	6
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	24	14	1	5	2	2
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsab- schluss	214	32	49	55	52	26
sonstiger Berufsabschluss	1 311	333	350	265	121	242
ohne Berufsabschluss/noch in Aus- bildung	259	84	89	52	18	16

## 2.9 Personal in den ambulanten Pflegediensten 2009 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegedienst

Geschlecht  Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegedienst				
		Pflege- dienst- leitung	Grund- pflege	hauswirt- schaftliche Versorgung	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
Männlich	530	32	323	41	62	72
staatlich anerkannter Altenpfleger	166	3	156	-	5	2
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	22	1	15	2	1	3
Gesundheits- und Krankenpfleger	114	25	74	1	9	5
Krankenpflegehelfer	15	-	13	-	-	2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	1	-	1	-	-	-
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	2	1	1	-	-	-
Heilerziehungspflegehelfer	1	-	1	-	-	-
Heilpädagoge	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeut	3	-	1	-	-	2
Physiotherapeut (Krankengymnast)	3	-	2	-	1	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	3	-	1	1	-	1
sozialpädagogischer / sozialarbeiterischer Berufsabschluss	1	-	-	-	-	1
Familienpfleger mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an Fachhochschule / Universität	4	2	-	-	2	-
sonstiger pflegerischer Beruf	4	-	2	2	-	-
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	-	-	-	-	-	-
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	7	-	3	3	-	1
sonstiger Berufsabschluss	140	-	23	24	44	49
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	44	-	30	8	-	6
Weiblich	7 374	628	5 296	917	264	269
staatlich anerkannte Altenpflegerin	2 201	53	2 062	10	12	64
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	310	2	257	45	3	3
Gesundheits- und Krankenpflegerin	2 262	506	1 626	7	57	66
Krankenpflegehelferin	170	2	155	12	-	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	254	58	171	1	11	13
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	25	-	19	6	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	20	-	15	5	-	-
Heilpädagogin	7	-	6	1	-	-
Ergotherapeutin	18	-	11	-	-	7
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	7	-	5	-	-	2
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	67	-	46	12	8	1
sozialpädagogischer / sozialarbeiterischer Berufsabschluss	14	-	5	4	1	4
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	108	-	76	30	-	2
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	2	-	2	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an Fachhochschule / Universität	18	6	4	2	6	-
sonstiger pflegerischer Beruf	274	-	187	76	1	10
Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	24	-	4	19	-	1
sonst. hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	207	-	33	166	6	2
sonstiger Berufsabschluss	1 171	1	432	496	159	83
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	215	-	180	25	-	10

**2.10 Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung**

Pflegestufen  Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach dem Träger der Einrichtung		
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger		
				insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>20 790</b>	<b>6 142</b>	<b>14 648</b>	<b>11 640</b>	<b>3 473</b>	<b>8 167</b>
unter 15	36	19	17	23	10	13
15 - 60	1 307	652	655	779	403	376
60 - 65	498	284	214	296	166	130
65 - 70	1 151	511	640	664	293	371
70 - 75	2 077	807	1 270	1 230	489	741
75 - 80	3 377	1 111	2 266	1 849	586	1 263
80 - 85	5 059	1 311	3 748	2 825	728	2 097
85 - 90	5 026	1 012	4 014	2 724	552	2 172
90 - 95	1 557	299	1 258	880	176	704
95 und mehr	702	136	566	370	70	300
<b>Pflegestufe I</b>	<b>11 952</b>	<b>3 203</b>	<b>8 749</b>	<b>6 529</b>	<b>1 798</b>	<b>4 731</b>
unter 15	16	10	6	7	4	3
15 - 60	629	329	300	364	196	168
60 - 65	268	172	96	154	97	57
65 - 70	632	264	368	354	147	207
70 - 75	1 125	388	737	661	240	421
75 - 80	1 952	544	1 408	1 086	302	784
80 - 85	3 098	712	2 386	1 696	394	1 302
85 - 90	3 073	551	2 522	1 590	287	1 303
90 - 95	853	165	688	462	94	368
95 und mehr	306	68	238	155	37	118
<b>Pflegestufe II</b>	<b>7 138</b>	<b>2 236</b>	<b>4 902</b>	<b>4 113</b>	<b>1 273</b>	<b>2 840</b>
unter 15	4	2	2	4	2	2
15 - 60	433	179	254	261	113	148
60 - 65	167	75	92	103	48	55
65 - 70	409	188	221	242	109	133
70 - 75	740	308	432	436	184	252
75 - 80	1 183	440	743	639	223	416
80 - 85	1 629	480	1 149	943	274	669
85 - 90	1 676	393	1 283	971	223	748
90 - 95	586	109	477	347	67	280
95 und mehr	311	62	249	167	30	137
<b>Pflegestufe III</b>	<b>1 700</b>	<b>703</b>	<b>997</b>	<b>998</b>	<b>402</b>	<b>596</b>
unter 15	16	7	9	12	4	8
15 - 60	245	144	101	154	94	60
60 - 65	63	37	26	39	21	18
65 - 70	110	59	51	68	37	31
70 - 75	212	111	101	133	65	68
75 - 80	242	127	115	124	61	63
80 - 85	332	119	213	186	60	126
85 - 90	277	68	209	163	42	121
90 - 95	118	25	93	71	15	56
95 und mehr	85	6	79	48	3	45

**Noch: 2.10 Von den ambulanten Pflegediensten betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und dem Träger der Einrichtung**

Nach dem Träger der Einrichtung						Pflegestufen
freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger			Alter von ... bis unter ... Jahren
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>8 888</b>	<b>2 586</b>	<b>6 302</b>	<b>262</b>	<b>83</b>	<b>179</b>	<b>Insgesamt</b>
13	9	4	-	-	-	unter 15
511	239	272	17	10	7	15 - 60
198	116	82	4	2	2	60 - 65
465	207	258	22	11	11	65 - 70
821	307	514	26	11	15	70 - 75
1 486	510	976	42	15	27	75 - 80
2 168	561	1 607	66	22	44	80 - 85
2 239	451	1 788	63	9	54	85 - 90
660	122	538	17	1	16	90 - 95
327	64	263	5	2	3	95 und mehr
<b>5 280</b>	<b>1 368</b>	<b>3 912</b>	<b>143</b>	<b>37</b>	<b>106</b>	<b>Pflegestufe I</b>
9	6	3	-	-	-	unter 15
256	130	126	9	3	6	15 - 60
113	74	39	1	1	-	60 - 65
268	114	154	10	3	7	65 - 70
447	144	303	17	4	13	70 - 75
849	237	612	17	5	12	75 - 80
1 362	304	1 058	40	14	26	80 - 85
1 447	258	1 189	36	6	30	85 - 90
381	70	311	10	1	9	90 - 95
148	31	117	3	-	3	95 und mehr
<b>2 923</b>	<b>925</b>	<b>1 998</b>	<b>102</b>	<b>38</b>	<b>64</b>	<b>Pflegestufe II</b>
-	-	-	-	-	-	unter 15
166	61	105	6	5	1	15 - 60
63	26	37	1	1	-	60 - 65
157	72	85	10	7	3	65 - 70
296	118	178	8	6	2	70 - 75
520	207	313	24	10	14	75 - 80
664	201	463	22	5	17	80 - 85
683	168	515	22	2	20	85 - 90
232	42	190	7	-	7	90 - 95
142	30	112	2	2	-	95 und mehr
<b>685</b>	<b>293</b>	<b>392</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>Pflegestufe III</b>
4	3	1	-	-	-	unter 15
89	48	41	2	2	-	15 - 60
22	16	6	2	-	2	60 - 65
40	21	19	2	1	1	65 - 70
78	45	33	1	1	-	70 - 75
117	66	51	1	-	1	75 - 80
142	56	86	4	3	1	80 - 85
109	25	84	5	1	4	85 - 90
47	10	37	-	-	-	90 - 95
37	3	34	-	-	-	95 und mehr

### 3. Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

#### 3.1 Stationäre Pflegeeinrichtungen 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflege- heime insgesamt	Verfügbare Plätze insgesamt in Pflege- heimen	Davon nach dem Träger der Einrichtung					
			private Träger		freigemein- nützige Träger		öffentliche Träger	
			Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Dessau-Roßlau, Stadt	14	938	5	465	8	391	1	82
Halle (Saale), Stadt	57	2 947	31	1 247	25	1 544	1	156
Magdeburg, Stadt	30	2 836	8	908	16	1 244	6	684
Altmarkkreis Salzwedel	16	1 035	7	420	9	615	-	-
Anhalt-Bitterfeld	31	1 889	17	1 049	12	710	2	130
Börde	35	2 063	15	945	20	1 118	-	-
Burgenlandkreis	42	2 626	12	781	30	1 845	-	-
Harz	54	3 358	19	1 123	34	2 173	1	62
Jerichower Land	21	1 355	7	477	14	878	-	-
Mansfeld-Südharz	29	1 613	13	560	15	1 022	1	31
Saalekreis	20	1 328	8	675	10	577	2	76
Salzlandkreis	53	2 975	27	1 379	26	1 596	-	-
Stendal	19	1 275	6	539	13	736	-	-
Wittenberg	17	1 361	8	708	9	653	-	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>438</b>	<b>27 599</b>	<b>183</b>	<b>11 276</b>	<b>241</b>	<b>15 102</b>	<b>14</b>	<b>1 221</b>

#### 3.2 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Personal in den Pflegeheimen insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	583	300	234	49
Halle (Saale), Stadt	1 818	735	1 004	79
Magdeburg, Stadt	1 530	420	727	383
Altmarkkreis Salzwedel	677	293	384	-
Anhalt-Bitterfeld	1 210	661	461	88
Börde	1 265	528	737	-
Burgenlandkreis	1 639	475	1 164	-
Harz	2 084	651	1 385	48
Jerichower Land	917	255	662	-
Mansfeld-Südharz	1 096	381	701	14
Saalekreis	823	425	335	63
Salzlandkreis	2 048	787	1 261	-
Stendal	804	263	541	-
Wittenberg	807	400	407	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>17 301</b>	<b>6 574</b>	<b>10 003</b>	<b>724</b>



### 3.3 Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2009 nach dem Träger der Einrichtung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegebedürftige insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	897	434	381	82
Halle (Saale), Stadt	2 841	1 202	1 499	140
Magdeburg, Stadt	2 618	785	1 176	657
Altmarkkreis Salzwedel	916	339	577	-
Anhalt-Bitterfeld	1 829	1 003	697	129
Börde	1 882	802	1 080	-
Burgenlandkreis	2 521	722	1 799	-
Harz	3 097	999	2 038	60
Jerichower Land	1 249	415	834	-
Mansfeld-Südharz	1 565	551	973	41
Saalekreis	1 283	659	554	70
Salzlandkreis	2 727	1 171	1 556	-
Stendal	1 206	490	716	-
Wittenberg	1 300	661	639	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>25 931</b>	<b>10 233</b>	<b>14 519</b>	<b>1 179</b>

### 3.4 Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegebedürftige				Pflegestufe				
	ins- gesamt	je 1 000 der Bevölk.	darunter		I	II	III		noch ohne Zuord- nung
			65 Jahre und älter	je 1 000 der Bevölk. ab 65 Jahren			zu- sammen	dar. Härte- fälle	
Dessau-Roßlau, Stadt	897	10,2	851	34,7	365	401	128	6	3
Halle (Saale), Stadt	2 841	12,2	2 671	49,0	892	1 393	522	13	34
Magdeburg, Stadt	2 618	11,4	2 465	44,9	1 034	1 151	423	33	10
Altmarkkreis Salzwedel	916	10,1	869	43,6	308	411	194	10	3
Anhalt-Bitterfeld	1 829	10,2	1 734	38,7	597	869	349	19	14
Börde	1 882	10,4	1 691	44,7	713	815	335	15	19
Burgenlandkreis	2 521	12,8	2 359	46,4	757	1 358	374	16	32
Harz	3 097	13,2	2 893	49,5	1 083	1 437	518	17	59
Jerichower Land	1 249	12,8	1 185	52,5	346	609	284	9	10
Mansfeld-Südharz	1 565	10,3	1 474	37,1	441	793	316	13	15
Saalekreis	1 283	6,5	1 195	26,5	371	683	217	16	12
Salzlandkreis	2 727	12,8	2 529	46,8	855	1 292	558	38	22
Stendal	1 206	9,8	1 102	39,7	401	511	276	10	18
Wittenberg	1 300	9,4	1 195	34,1	424	627	232	19	17
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>25 931</b>	<b>11,0</b>	<b>24 213</b>	<b>42,5</b>	<b>8 587</b>	<b>12 350</b>	<b>4 726</b>	<b>234</b>	<b>268</b>

### 3.5 Stationäre Pflegeeinrichtungen 2009 nach der Organisationsform des Pflegeheimes und dem Träger der Einrichtung

Organisationsform des Pflegeheimes	Pflegeheime insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>438</b>	<b>183</b>	<b>241</b>	<b>14</b>
- ohne andere Sozialleistungen	360	159	190	11
- mit anderen Sozialleistungen (Misch-einrichtungen)	78	24	51	3
dar.				
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	33	15	17	1
- in Anbindung an eine Wohneinrichtung	45	8	37	-
- ... an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz	6	-	3	3
- ... an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	7	2	5	-
Eingliedrige Pflegeeinrichtungen	393	164	216	13
- ohne andere Sozialleistungen	354	155	188	11
- mit anderen Sozialleistungen (Misch-einrichtungen)	39	9	28	2
dar.				
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	4	2	2	-
- in Anbindung an eine Wohneinrichtung	28	5	23	-
- ... an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz	4	-	2	2
- ... an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	5	1	4	-
Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	45	19	25	1
- ohne andere Sozialleistungen	6	4	2	-
- mit anderen Sozialleistungen (Misch-einrichtungen)	39	15	23	1
dar.				
- sonstige ambulante Hilfeleistungen	29	13	15	1
- in Anbindung an eine Wohneinrichtung	17	3	14	-
- ... an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder ein Hospiz	2	-	1	1
- ... an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	2	1	1	-



### 3.7 Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

Pflegestufen	Pflegebedürftige			Nach Art der Pflegeleistung		
	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege		
				Dauerpflege		
				insgesamt	männlich	weiblich
Alter von ... bis unter ... Jahren						
<b>Insgesamt</b>	<b>25 931</b>	<b>6 542</b>	<b>19 389</b>	<b>24 647</b>	<b>6 120</b>	<b>18 527</b>
unter 60	1 188	737	451	1 113	699	414
60 - 65	530	325	205	501	310	191
65 - 70	1 218	644	574	1 108	589	519
70 - 75	2 247	988	1 259	2 097	906	1 191
75 - 80	3 375	1 074	2 301	3 155	992	2 163
80 - 85	5 763	1 206	4 557	5 477	1 139	4 338
85 - 90	7 079	1 036	6 043	6 777	973	5 804
90 - 95	2 820	353	2 467	2 740	338	2 402
95 und mehr	1 711	179	1 532	1 679	174	1 505
<b>Pflegestufe I</b>	<b>8 587</b>	<b>2 375</b>	<b>6 212</b>	<b>8 052</b>	<b>2 224</b>	<b>5 828</b>
unter 60	356	262	94	332	249	83
60 - 65	203	131	72	193	126	67
65 - 70	438	250	188	398	227	171
70 - 75	792	388	404	727	355	372
75 - 80	1 081	344	737	988	317	671
80 - 85	1 986	409	1 577	1 851	389	1 462
85 - 90	2 417	395	2 022	2 290	369	1 921
90 - 95	887	138	749	855	136	719
95 und mehr	427	58	369	418	56	362
<b>Pflegestufe II</b>	<b>12 350</b>	<b>2 936</b>	<b>9 414</b>	<b>11 784</b>	<b>2 729</b>	<b>9 055</b>
unter 60	457	265	192	425	247	178
60 - 65	201	125	76	185	117	68
65 - 70	526	279	247	474	251	223
70 - 75	1 018	428	590	943	383	560
75 - 80	1 615	502	1 113	1 521	464	1 057
80 - 85	2 740	589	2 151	2 626	555	2 071
85 - 90	3 442	490	2 952	3 305	463	2 842
90 - 95	1 436	157	1 279	1 407	151	1 256
95 und mehr	915	101	814	898	98	800
<b>Pflegestufe III</b>	<b>4 726</b>	<b>1 120</b>	<b>3 606</b>	<b>4 656</b>	<b>1 097</b>	<b>3 559</b>
unter 60	336	187	149	329	185	144
60 - 65	121	65	56	118	63	55
65 - 70	224	99	125	213	97	116
70 - 75	410	162	248	408	160	248
75 - 80	636	207	429	622	201	421
80 - 85	983	188	795	973	186	787
85 - 90	1 174	143	1 031	1 161	138	1 023
90 - 95	479	50	429	472	48	424
95 und mehr	363	19	344	360	19	341
<b>Bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet</b>	<b>268</b>	<b>111</b>	<b>157</b>	<b>155</b>	<b>70</b>	<b>85</b>
unter 60	39	23	16	27	18	9
60 - 65	5	4	1	5	4	1
65 - 70	30	16	14	23	14	9
70 - 75	27	10	17	19	8	11
75 - 80	43	21	22	24	10	14
80 - 85	54	20	34	27	9	18
85 - 90	46	8	38	21	3	18
90 - 95	18	8	10	6	3	3
95 und mehr	6	1	5	3	1	2

**Noch: 3.7 Von den stationären Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2009 nach Pflegestufen, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung**

Nach Art der Pflegeleistung									Pflegestufen
vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege						
Kurzzeitpflege			Tagespflege			Nachtpflege			
i	m	w	i	m	w	i	m	w	Alter von ... bis unter ... Jahren
578	182	396	705	239	466	1	1	-	Insgesamt
28	15	13	47	23	24	-	-	-	unter 60
11	4	7	18	11	7	-	-	-	60 - 65
38	16	22	72	39	33	-	-	-	65 - 70
67	32	35	83	50	33	-	-	-	70 - 75
96	34	62	124	48	76	-	-	-	75 - 80
128	35	93	158	32	126	-	-	-	80 - 85
155	35	120	147	28	119	-	-	-	85 - 90
37	7	30	42	7	35	1	1	-	90 - 95
18	4	14	14	1	13	-	-	-	95 und mehr
177	35	142	358	116	242	-	-	-	Pflegestufe I
7	3	4	17	10	7	-	-	-	unter 60
3	-	3	7	5	2	-	-	-	60 - 65
8	4	4	32	19	13	-	-	-	65 - 70
20	9	11	45	24	21	-	-	-	70 - 75
33	6	27	60	21	39	-	-	-	75 - 80
42	5	37	93	15	78	-	-	-	80 - 85
49	7	42	78	19	59	-	-	-	85 - 90
11	-	11	21	2	19	-	-	-	90 - 95
4	1	3	5	1	4	-	-	-	95 und mehr
298	107	191	268	100	168	-	-	-	Pflegestufe II
14	8	6	18	10	8	-	-	-	unter 60
6	3	3	10	5	5	-	-	-	60 - 65
22	11	11	30	17	13	-	-	-	65 - 70
39	21	18	36	24	12	-	-	-	70 - 75
46	19	27	48	19	29	-	-	-	75 - 80
65	20	45	49	14	35	-	-	-	80 - 85
79	19	60	58	8	50	-	-	-	85 - 90
17	3	14	12	3	9	-	-	-	90 - 95
10	3	7	7	-	7	-	-	-	95 und mehr
23	7	16	47	16	31	-	-	-	Pflegestufe III
-	-	-	7	2	5	-	-	-	unter 60
2	1	1	1	1	-	-	-	-	60 - 65
4	-	4	7	2	5	-	-	-	65 - 70
-	-	-	2	2	-	-	-	-	70 - 75
3	-	3	11	6	5	-	-	-	75 - 80
3	1	2	7	1	6	-	-	-	80 - 85
8	4	4	5	1	4	-	-	-	85 - 90
2	1	1	5	1	4	-	-	-	90 - 95
1	-	1	2	-	2	-	-	-	95 und mehr
80	33	47	32	7	25	1	1	-	Bisher noch keiner Pflege- stufe zugeordnet
7	4	3	5	1	4	-	-	-	unter 60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60 - 65
4	1	3	3	1	2	-	-	-	65 - 70
8	2	6	-	-	-	-	-	-	70 - 75
14	9	5	5	2	3	-	-	-	75 - 80
18	9	9	9	2	7	-	-	-	80 - 85
19	5	14	6	-	6	-	-	-	85 - 90
7	3	4	4	1	3	1	1	-	90 - 95
3	-	3	-	-	-	-	-	-	95 und mehr

### 3.8 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich, Berufsabschluss und Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI

Beschäftigungsverhältnis	Personal insgesamt	Davon nach dem Arbeitsanteil für das Pflegeheim nach SGB XI				
		100 %	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Tätigkeitsbereich						
Berufsabschluss						
<b>Personal insgesamt</b>	<b>17 301</b>	<b>16 390</b>	<b>453</b>	<b>165</b>	<b>103</b>	<b>190</b>
Beschäftigungsverhältnis						
vollzeitbeschäftigt	5 289	5 087	41	43	30	88
teilzeitbeschäftigt						
- über 50 %	9 460	8 887	405	69	26	73
- 50 % und weniger, aber nicht geringfügig beschäftigt	1 047	990	1	26	24	6
- geringfügig beschäftigt	520	473	1	15	17	14
Praktikant/-in; Schüler/-in; Auszubildende(r)	727	705	-	11	6	5
Helfer/-in im freiwilligen sozialen Jahr	135	134	-	1	-	-
Zivildienstleistender	123	114	5	-	-	4
Überwiegender Tätigkeitsbereich						
Pflege und Betreuung	12 428	11 988	291	100	42	7
soziale Betreuung	764	711	25	13	8	7
zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI)	672	648	15	6	-	3
Hauswirtschaftsbereich	1 820	1 640	78	21	18	63
haustechnischer Bereich	465	391	16	6	19	33
Verwaltung, Geschäftsführung	988	857	23	17	15	76
sonstiger Bereich	164	155	5	2	1	1
Berufsabschluss						
staatlich anerk. Altenpfleger/-in	3 711	3 590	86	20	14	1
staatlich anerk. Altenpflegehelfer/-in	884	820	47	7	10	-
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 549	2 445	70	19	6	9
Krankenpflegehelfer/-in	524	500	12	9	3	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	240	230	4	3	2	1
Heilerziehungspfleger/-in, -erzieher/-in	84	80	2	2	-	-
Heilerziehungspflegehelfer/-in	24	23	-	1	-	-
Heilpädagogin, -pädagoge	13	13	-	-	-	-
Ergotherapeut/-in	464	440	10	7	3	4
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	64	63	1	-	-	-
sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	120	115	1	3	-	1
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	142	135	2	3	2	-
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschluss	100	94	4	2	-	-
Dorfhelfer/-in mit staatl. Abschluss	7	7	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissensch. Ausbildung an Fachhochschule/Universität	73	63	-	1	1	8
sonstiger pflegerischer Beruf	438	414	19	5	-	-
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	65	60	1	2	2	-
sonstiger hauswirtschaftl. Berufsabschluss	750	696	27	8	10	9
sonstiger Berufsabschluss	5 491	5 087	156	62	41	145
ohne Berufsabschluss/in Ausbildung	1 558	1 515	11	11	9	12

### 3.9 Personal in den stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich im Pflegeheim

Geschlecht Berufsabschluss	Personal insge- samt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim						
		Pflege und Betreu- ung	soziale Betreu- ung	zusätzl. Betreu- ung (§ 87b SGB XI)	Haus- wirt- schafts- bereich	Haus- techni- scher Bereich	Verwal- tung und Ge- schäfts- führung	sonsti- ger Bereich
<b>Männlich</b>	<b>2 309</b>	<b>1 424</b>	<b>61</b>	<b>31</b>	<b>154</b>	<b>424</b>	<b>179</b>	<b>36</b>
staatlich anerkannter Altenpfleger	532	508	1	3	1	1	18	-
staatlich anerkannter Altenpflegehelfer	123	116	-	3	-	1	1	2
Gesundheits- u. Krankenpfleger	127	114	-	1	-	-	11	1
Krankenpflegehelfer	39	38	1	-	-	-	-	-
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger	8	7	-	1	-	-	-	-
Heilerziehungspfleger, Heilerzieher	3	1	-	1	-	-	1	-
Heilerziehungspflegehelfer	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagoge	3	1	1	-	-	-	1	-
Ergotherapeut	25	8	13	4	-	-	-	-
Physiotherapeut (Krankengymnast)	12	5	5	-	-	-	-	2
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	15	6	4	1	-	2	2	-
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	13	-	1	-	-	1	10	1
Familienpfleger mit staatl. Abschluss	4	4	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer mit staatl. Abschluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Aus- bildung an einer Fachhochschule/Universität	18	-	1	-	-	-	17	-
sonstiger pflegerischer Beruf	31	26	-	3	1	-	1	-
Fachhauswirtschaftler für ältere Menschen	4	2	-	-	1	1	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	91	11	-	-	54	23	1	2
sonstiger Berufsabschluss	936	324	25	13	77	361	112	24
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	325	253	9	1	20	34	4	4
<b>Weiblich</b>	<b>14 992</b>	<b>11 004</b>	<b>703</b>	<b>641</b>	<b>1 666</b>	<b>41</b>	<b>809</b>	<b>128</b>
staatlich anerkannte Altenpflegerin	3 179	3 099	11	19	3	-	43	4
staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	761	719	12	14	10	-	1	5
Gesundheits- u. Krankenpflegerin	2 422	2 261	21	5	3	1	131	-
Krankenpflegehelferin	485	467	5	8	4	-	-	1
Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	232	208	4	2	1	-	17	-
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	81	55	18	7	1	-	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	24	16	8	-	-	-	-	-
Heilpädagogin	10	3	5	1	-	-	1	-
Ergotherapeutin	439	71	257	101	-	-	-	10
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	52	25	14	7	1	-	2	3
sonstiger Abschluss im Bereich der nicht- ärztlichen Heilberufe	105	59	14	17	8	-	6	1
sozialpädagog./sozialarb. Berufsabschluss	129	38	54	13	3	-	20	1
Familienpflegerin mit staatl. Abschluss	96	79	4	6	5	-	1	1
Dorfhelferin mit staatl. Abschluss	7	7	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Aus- bildung an einer Fachhochschule/Universität	55	24	3	-	-	-	27	1
sonstiger pflegerischer Beruf	407	345	9	43	8	-	2	-
Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	61	23	2	3	32	1	-	-
sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	659	164	16	14	428	10	17	10
sonstiger Berufsabschluss	4 555	2 295	226	364	1 027	26	530	87
ohne Berufsabschluss / noch in Ausbildung	1 233	1 046	20	17	132	3	11	4

### 3.10 Stationäre Pflegeeinrichtungen 2009 nach deren Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Pflegeheime insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>438</b>	<b>183</b>	<b>241</b>	<b>14</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	2	-	2	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	2	1	1	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	18	1	14	3
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	6	1	4	1
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	366	162	194	10
nur Kurzzeitpflege	19	13	6	-
nur Tagespflege	25	5	20	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegeheime für ältere Menschen</b>	<b>427</b>	<b>180</b>	<b>233</b>	<b>14</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	2	-	2	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	2	1	1	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	18	1	14	3
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	6	1	4	1
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	356	159	187	10
nur Kurzzeitpflege	18	13	5	-
nur Tagespflege	25	5	20	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegeheime für Behinderte</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	4	2	2	-
nur Kurzzeitpflege	1	-	1	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegeheime für psychisch Kranke</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	2	1	1	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	4	-	4	-



### 3.11 Personal in stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Personal insgesamt	Davon nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
<b>Personal in Pflegeheimen insgesamt</b>	<b>17 301</b>	<b>6 574</b>	<b>10 003</b>	<b>724</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	155	-	155	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	102	63	39	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	922	43	738	141
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	76	11	56	9
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	15 710	6 313	8 823	574
nur Kurzzeitpflege	206	124	82	-
nur Tagespflege	130	20	110	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Personal in Pflegeheimen für ältere Menschen</b>	<b>17 005</b>	<b>6 443</b>	<b>9 838</b>	<b>724</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	155	-	155	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	102	63	39	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	922	43	738	141
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	76	11	56	9
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	15 426	6 182	8 670	574
nur Kurzzeitpflege	194	124	70	-
nur Tagespflege	130	20	110	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Personal in Pflegeheimen für Behinderte</b>	<b>165</b>	<b>90</b>	<b>75</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	153	90	63	-
nur Kurzzeitpflege	12	-	12	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Personal in Pflegeheimen für psychisch Kranke</b>	<b>78</b>	<b>41</b>	<b>37</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	78	41	37	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Personal in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)</b>	<b>53</b>	<b>-</b>	<b>53</b>	<b>-</b>
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	53	-	53	-

### 3.12 Pflegebedürftige in stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Pflege- bedürftige insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
<b>Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt</b>	<b>25 931</b>	<b>10 233</b>	<b>14 519</b>	<b>1 179</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	228	-	228	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	157	97	60	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 487	75	1 171	241
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	99	14	75	10
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	23 369	9 840	12 601	928
nur Kurzzeitpflege	175	126	49	-
nur Tagespflege	416	81	335	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
 Pflegebedürftige in Pflegeheimen für ältere Menschen	 25 673	 10 137	 14 357	 1 179
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	228	-	228	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	157	97	60	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 487	75	1 171	241
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	99	14	75	10
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	23 112	9 744	12 440	928
nur Kurzzeitpflege	174	126	48	-
nur Tagespflege	416	81	335	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
 Pflegebedürftige in Pflegeheimen für Behinderte	 123	 41	 82	 -
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	122	41	81	-
nur Kurzzeitpflege	1	-	1	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
 Pflegebedürftige in Pflegeheimen für psychisch Kranke	 105	 55	 50	 -
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	105	55	50	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
 Pflegebedürftige in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)	 30	 -	 30	 -
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	30	-	30	-

### 3.13 Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Art und Träger der Einrichtung

Art der Pflegeheime	Verfügbare Plätze insgesamt	Nach dem Träger der Pflegeeinrichtung		
		private Träger	freigemein- nützige Träger	öffentliche Träger
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen insgesamt</b>	<b>27 599</b>	<b>11 276</b>	<b>15 102</b>	<b>1 221</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	253	-	253	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	172	97	75	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 557	75	1 233	249
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	132	30	86	16
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	24 921	10 866	13 099	956
nur Kurzzeitpflege	208	148	60	-
nur Tagespflege	356	60	296	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für ältere Menschen</b>	<b>27 254</b>	<b>11 104</b>	<b>14 929</b>	<b>1 221</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	253	-	253	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	172	97	75	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	1 557	75	1 233	249
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	132	30	86	16
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	24 583	10 694	12 933	956
nur Kurzzeitpflege	201	148	53	-
nur Tagespflege	356	60	296	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Behinderte</b>	<b>203</b>	<b>114</b>	<b>89</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	196	114	82	-
nur Kurzzeitpflege	7	-	7	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für psychisch Kranke</b>	<b>108</b>	<b>58</b>	<b>50</b>	<b>-</b>
davon nach dem Angebot				
Dauer-, Kurzzeit-, Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Dauer- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Kurzzeit- u. Tages- u./o. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Tages- u. Nachtpflege	-	-	-	-
nur Dauerpflege	108	58	50	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für Schwerkranke und Sterbende (z.B. Hospiz)</b>	<b>34</b>	<b>-</b>	<b>34</b>	<b>-</b>
darunter nach dem Angebot				
nur Dauerpflege	34	-	34	-

### 3.14 Verfügbare Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2009 nach Art der Plätze und dem Angebot der Einrichtung

Art der verfügbaren Plätze	Verfügb. Plätze insgesamt	Davon nach dem Angebot der Einrichtung								
		D, K, T u./o. N	nur D u. K	nur D u. T u./o. N	nur K u. T u./o. N	nur T u. N	nur D	nur K	nur T	nur N
<b>Verfügbare Plätze insgesamt</b>	<b>27 599</b>	<b>253</b>	<b>172</b>	<b>1 557</b>	<b>132</b>	<b>-</b>	<b>24 921</b>	<b>208</b>	<b>356</b>	<b>-</b>
vollstationäre Pflege insgesamt	26 907	229	172	1 315	62	-	24 921	208	-	-
in 1-Bett-Zimmern	14 933	112	83	823	14	-	13 836	65	-	-
in 2-Bett-Zimmern	11 721	117	89	492	42	-	10 859	122	-	-
in 3-Bett-Zimmern	249	-	-	-	6	-	222	21	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Dauerpflege insgesamt	26 603	217	150	1 315	-	-	24 921	-	-	-
in 1-Bett-Zimmern	14 835	100	76	823	-	-	13 836	-	-	-
in 2-Bett-Zimmern	11 542	117	74	492	-	-	10 859	-	-	-
in 3-Bett-Zimmern	222	-	-	-	-	-	222	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-
dar. Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	1 748	6	-	40	-	-	1 702	-	-	-
dar. Plätze, mit - vom Standard des Heims - abweichenden Pflegeangeboten und -sätzen	40	-	-	-	-	-	40	-	-	-
Kurzzeitpflege insgesamt	304	12	22	-	62	-	-	208	-	-
in 1-Bett-Zimmern	98	12	7	-	14	-	-	65	-	-
in 2-Bett-Zimmern	179	-	15	-	42	-	-	122	-	-
in 3-Bett-Zimmern	27	-	-	-	6	-	-	21	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege	644	24	-	216	48	-	-	-	356	-
Nachtpflege	48	-	-	26	22	-	-	-	-	-

#### Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent

vollstationäre Dauerpflege	92,6	92,6	98,0	94,5	-	-	92,5	-	-	-
Tagespflege	109,5	66,7	-	101,9	110,4	-	-	-	116,9	-
Nachtpflege	2,1	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-

### 3.15 Pflegeheime 2009 nach Art und Höhe der Vergütung (Größenklassen) und nach Art der Leistung

Art der Vergütung  Vergütung von ... bis unter ... EUR pro Person und Tag	Pflegeheim nach Art der Leistung <sup>1)</sup>			
	vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
<b>Pflegeheime insgesamt</b>	<b>388</b>	<b>29</b>	<b>51</b>	<b>10</b>
<b>Pflegeklasse 1</b>				
unter 20	-	-	39	9
20 - 25	-	-	12	1
25 - 30	16	-	-	-
30 - 35	109	-	-	-
35 - 45	241	-	-	-
45 - 55	18	27	-	-
55 - 65	4	1	-	-
65 und mehr	-	1	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-
<b>Pflegeklasse 2</b>				
unter 20	-	-	-	-
20 - 25	-	-	1	-
25 - 30	-	-	1	-
30 - 35	-	-	39	8
35 - 45	74	-	10	2
45 - 55	272	27	-	-
55 - 65	34	1	-	-
65 - 75	7	1	-	-
75 und mehr	1	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-
<b>Pflegeklasse 3</b>				
unter 45	1	-	9	1
45 - 50	14	3	39	9
50 - 55	95	24	2	-
55 - 60	147	1	1	-
60 - 65	88	-	-	-
65 - 75	37	1	-	-
75 - 85	4	-	-	-
85 - 100	2	-	-	-
100 und mehr	-	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-
<b>Entgelt für Unterkunft und Verpflegung</b>				
unter 15	40	10	50	10
15 - 18	348	19	1	-
18 - 21	-	-	-	-
21 - 24	-	-	-	-
24 - 27	-	-	-	-
27 - 30	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-
35 und mehr	-	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-

1) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

[illegible]

#### 4. Pflegegeld

##### 4.1 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>1)</sup> 2009 nach Pflegestufen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegegeld- empfänger/-innen <sup>1)</sup>		Davon nach Pflegestufen					
	ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	I		II		III	
			ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.	ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.	ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.
Dessau-Roßlau, Stadt	973	11,1	645	7,4	262	3,0	66	0,8
Halle (Saale), Stadt	4 113	17,7	2 863	12,3	1 047	4,5	203	0,9
Magdeburg, Stadt	2 710	11,8	1 948	8,5	640	2,8	122	0,5
Altmarkkreis Salzwedel	1 308	14,5	872	9,6	349	3,9	87	1,0
Anhalt-Bitterfeld	3 877	21,6	2 537	14,2	1 099	6,1	241	1,3
Börde	2 775	15,4	1 817	10,1	795	4,4	163	0,9
Burgenlandkreis	4 208	21,4	2 896	14,7	1 105	5,6	207	1,1
Harz	5 324	22,7	3 555	15,2	1 524	6,5	245	1,0
Jerichower Land	1 698	17,4	1 142	11,7	483	5,0	73	0,8
Mansfeld-Südharz	3 926	25,7	2 532	16,6	1 169	7,7	225	1,5
Saalekreis	4 094	20,6	2 690	13,5	1 144	5,8	260	1,3
Salzlandkreis	3 282	15,4	2 207	10,4	903	4,3	172	0,8
Stendal	2 170	17,6	1 452	11,7	573	4,6	145	1,2
Wittenberg	2 544	18,3	1 684	12,1	675	4,9	185	1,3
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>43 002</b>	<b>18,3</b>	<b>28 840</b>	<b>12,2</b>	<b>11 768</b>	<b>5,0</b>	<b>2 394</b>	<b>1,0</b>

1) Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt, d.h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

**Noch: 4.1 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>2)</sup> 2009 nach Pflegestufen und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Pflegegeld- empfänger/-innen <sup>2)</sup>		Davon nach Pflegestufen					
	ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	I		II		III	
			ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.	ins- gesamt	je 1 000 d.. Bev.	ins- gesamt	je 1 000 d. Bev.
Dessau-Roßlau, Stadt	735	8,4	515	5,9	183	2,1	37	0,4
Halle (Saale), Stadt	3 010	13,0	2 166	9,3	713	3,1	131	0,6
Magdeburg, Stadt	2 187	9,5	1 619	7,0	487	2,1	81	0,4
Altmarkkreis Salzwedel	1 061	11,7	756	8,4	248	2,7	57	0,6
Anhalt-Bitterfeld	3 014	16,8	2 115	11,8	759	4,2	140	0,8
Börde	2 291	12,7	1 582	8,8	591	3,3	118	0,7
Burgenlandkreis	3 499	17,8	2 531	12,9	818	4,2	150	0,8
Harz	4 308	18,4	3 055	13,0	1 083	4,6	170	0,7
Jerichower Land	1 376	14,1	973	10,0	353	3,6	50	0,5
Mansfeld-Südharz	3 423	22,4	2 313	15,2	954	6,3	156	1,0
Saalekreis	3 319	16,7	2 311	11,6	843	4,2	165	0,8
Salzlandkreis	2 677	12,6	1 893	8,9	665	3,1	119	0,6
Stendal	1 685	13,6	1 211	9,8	385	3,1	89	0,7
Wittenberg	2 067	14,9	1 436	10,3	508	3,7	123	0,9
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>34 652</b>	<b>14,7</b>	<b>24 476</b>	<b>10,4</b>	<b>8 590</b>	<b>3,7</b>	<b>1 586</b>	<b>0,7</b>

2) Ausschließlich Pflegegeldempfänger / -innen, d.h. ohne Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)



## 4.2 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>1)</sup> 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegestufen

Geschlecht  Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt <sup>1)</sup>		Davon nach Pflegestufen					
			I		II		III	
	Anzahl	je 1 000 der Bev.	Anzahl	je 1 000 der Bev.	Anzahl	je 1 000 der Bev.	Anzahl	je 1 000 der Bev.
<b>Insgesamt</b>	<b>34 652</b>	<b>15,4</b>	<b>24 476</b>	<b>10,4</b>	<b>8 590</b>	<b>3,7</b>	<b>1 586</b>	<b>0,7</b>
unter 5	224	2,6	157	1,8	53	0,6	14	0,2
5 - 10	498	5,9	249	2,9	168	2,0	81	1,0
10 - 15	466	6,0	238	3,0	145	1,9	83	1,1
15 - 20	383	4,3	198	2,2	104	1,2	81	0,9
20 - 25	517	3,4	260	1,7	154	1,0	103	0,7
25 - 30	378	2,7	182	1,3	124	0,9	72	0,5
30 - 35	311	2,8	123	1,0	131	1,1	57	0,5
35 - 40	219	1,6	122	0,9	68	0,5	29	0,2
40 - 45	350	2,0	230	1,3	95	0,5	25	0,1
45 - 50	559	2,8	378	1,8	149	0,7	32	0,2
50 - 55	823	4,4	559	2,9	226	1,2	38	0,2
55 - 60	1 187	6,3	820	4,4	324	1,7	43	0,2
60 - 65	1 366	10,5	926	7,2	387	3,0	53	0,4
65 - 70	2 815	16,4	1 908	11,1	804	4,7	103	0,6
70 - 75	4 263	26,2	3 021	18,6	1 112	6,8	130	0,8
75 - 80	5 405	50,5	4 066	38,0	1 197	11,2	142	1,3
80 - 85	6 704	89,8	5 094	68,2	1 411	18,9	199	2,7
85 - 90	5 718	140,6	4 274	105,1	1 263	31,1	181	4,5
90 - 95	1 820	194,2	1 282	136,8	459	49,0	79	8,4
95 und mehr	646	148,3	389	89,3	216	49,6	41	9,4
<b>Männlich</b>	<b>13 742</b>	<b>11,9</b>	<b>9 230</b>	<b>8,0</b>	<b>3 794</b>	<b>3,3</b>	<b>718</b>	<b>0,6</b>
unter 5	120	2,7	89	2,0	25	0,6	6	0,1
5 - 10	307	7,0	157	3,6	101	2,3	49	1,1
10 - 15	272	6,8	144	3,6	77	1,9	51	1,3
15 - 20	232	5,0	123	2,6	59	1,3	50	1,1
20 - 25	304	3,8	163	2,0	86	1,1	55	0,7
25 - 30	210	2,8	101	1,3	66	0,9	43	0,6
30 - 35	163	2,5	62	1,0	70	1,1	31	0,5
35 - 40	117	1,7	65	0,9	38	0,5	14	0,2
40 - 45	177	1,9	116	1,3	47	0,5	14	0,2
45 - 50	263	2,5	179	1,7	68	0,6	16	0,2
50 - 55	425	4,4	288	3,0	120	1,2	17	0,2
55 - 60	644	6,9	440	4,7	180	1,9	24	0,3
60 - 65	766	12,2	511	8,1	219	3,5	36	0,6
65 - 70	1 592	19,7	1 039	12,9	486	6,0	67	0,8
70 - 75	2 127	29,2	1 418	19,5	637	8,8	72	1,0
75 - 80	2 220	51,2	1 566	36,1	580	13,4	74	1,7
80 - 85	2 082	84,6	1 512	61,4	518	21,0	52	2,1
85 - 90	1 278	131,5	936	96,3	309	31,8	33	3,4
90 - 95	344	193,0	257	144,2	77	43,2	10	5,6
95 und mehr	99	126,4	64	81,7	31	39,6	4	5,1
<b>Weiblich</b>	<b>20 910</b>	<b>17,4</b>	<b>15 246</b>	<b>12,7</b>	<b>4 796</b>	<b>4,0</b>	<b>868</b>	<b>0,7</b>
unter 5	104	2,5	68	1,6	28	0,7	8	0,2
5 - 10	191	4,7	92	2,2	67	1,6	32	0,8
10 - 15	194	5,1	94	2,5	68	1,8	32	0,8
15 - 20	151	3,5	75	1,7	45	1,0	31	0,7
20 - 25	213	3,0	97	1,4	68	1,0	48	0,7
25 - 30	168	2,6	81	1,3	58	0,9	29	0,5
30 - 35	148	2,7	61	1,1	61	1,1	26	0,5
35 - 40	102	1,6	57	0,9	30	0,5	15	0,2
40 - 45	173	2,0	114	1,3	48	0,6	11	0,1
45 - 50	296	2,9	199	1,9	81	0,8	16	0,2
50 - 55	398	4,2	271	2,8	106	1,1	21	0,2
55 - 60	543	5,7	380	4,0	144	1,5	19	0,2
60 - 65	600	9,0	415	6,2	168	2,5	17	0,3
65 - 70	1 223	13,5	869	9,6	318	3,5	36	0,4
70 - 75	2 136	23,7	1 603	17,8	475	5,3	58	0,6
75 - 80	3 185	50,1	2 500	39,3	617	9,7	68	1,1
80 - 85	4 622	92,3	3 582	71,6	893	17,8	147	2,9
85 - 90	4 440	143,5	3 338	107,9	954	30,8	148	4,8
90 - 95	1 476	194,4	1 025	135,0	382	50,3	69	9,1
95 und mehr	547	153,1	325	90,9	185	51,8	37	10,4

1) Ausschließlich Pflegegeldempfänger /-innen, d.h. ohne Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

### 4.3 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>1)</sup> 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Leistungsträgern

Geschlecht	Nach Leistungsträgern							Private Ver- sicherungs- unternehmen
Alter von ... bis unter ... Jahren	Gesetzliche Pflegekassen							
	zusammen	OrtsKK	BetriebsKK	InnungsKK	Landw. KK	ErsatzK	SeeKK; Knappsch.	
Insgesamt	42 729	25 712	4 298	1 812	38	6 536	4 333	273
unter 5	229	63	33	52	-	78	3	9
5 - 10	521	181	64	84	-	187	5	18
10 - 15	480	187	52	59	-	177	5	18
15 - 20	416	130	53	53	2	165	13	8
20 - 25	564	130	69	75	1	271	18	2
25 - 30	412	79	60	50	1	209	13	2
30 - 35	339	48	39	36	-	201	15	1
35 - 40	252	87	43	29	-	83	10	3
40 - 45	391	168	51	33	-	119	20	8
45 - 50	633	283	75	72	-	176	27	21
50 - 55	940	429	108	115	5	216	67	27
55 - 60	1 350	569	153	177	-	367	84	37
60 - 65	1 565	656	174	165	1	419	150	35
65 - 70	3 284	1 503	333	246	2	803	397	33
70 - 75	5 128	2 874	520	223	7	934	570	18
75 - 80	6 707	4 296	635	168	7	771	830	7
80 - 85	8 618	5 975	822	103	4	729	985	9
85 - 90	7 608	5 532	729	51	6	448	842	10
90 - 95	2 382	1 806	212	18	1	134	211	5
95 und mehr	910	716	73	3	1	49	68	2
Männlich	16 083	8 612	1 842	1 118	26	2 650	1 835	196
unter 5	126	36	18	26	-	45	1	2
5 - 10	319	120	37	54	-	106	2	13
10 - 15	281	117	34	37	-	92	1	12
15 - 20	252	88	33	31	2	91	7	3
20 - 25	334	80	40	52	-	151	11	1
25 - 30	232	49	35	27	-	113	8	1
30 - 35	177	25	21	25	-	96	10	1
35 - 40	134	42	22	21	-	40	9	2
40 - 45	188	77	36	22	-	43	10	7
45 - 50	288	144	27	43	-	57	17	16
50 - 55	466	222	53	68	3	68	52	23
55 - 60	707	324	83	121	-	130	49	31
60 - 65	861	374	102	108	1	181	95	31
65 - 70	1 772	818	197	167	2	319	269	26
70 - 75	2 433	1 337	270	135	6	370	315	12
75 - 80	2 650	1 583	269	103	6	312	377	5
80 - 85	2 596	1 612	295	56	2	272	359	4
85 - 90	1 664	1 138	195	17	3	125	186	4
90 - 95	454	314	56	4	-	31	49	-
95 und mehr	149	112	19	1	1	8	8	2
Weiblich	26 646	17 100	2 456	694	12	3 886	2 498	77
unter 5	103	27	15	26	-	33	2	7
5 - 10	202	61	27	30	-	81	3	5
10 - 15	199	70	18	22	-	85	4	6
15 - 20	164	42	20	22	-	74	6	5
20 - 25	230	50	29	23	1	120	7	1
25 - 30	180	30	25	23	1	96	5	1
30 - 35	162	23	18	11	-	105	5	-
35 - 40	118	45	21	8	-	43	1	1
40 - 45	203	91	15	11	-	76	10	1
45 - 50	345	139	48	29	-	119	10	5
50 - 55	474	207	55	47	2	148	15	4
55 - 60	643	245	70	56	-	237	35	6
60 - 65	704	282	72	57	-	238	55	4
65 - 70	1 512	685	136	79	-	484	128	7
70 - 75	2 695	1 537	250	88	1	564	255	6
75 - 80	4 057	2 713	366	65	1	459	453	2
80 - 85	6 022	4 363	527	47	2	457	626	5
85 - 90	5 944	4 394	534	34	3	323	656	6
90 - 95	1 928	1 492	156	14	1	103	162	5
95 und mehr	761	604	54	2	-	41	60	-

1) Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt, d.h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

#### 4.4 Pflegegeldempfänger / -innen <sup>1)</sup> 2009 nach Leistungsträgern und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Nach Leistungsträgern							Private Ver- sicherungs- unternehmen
	Gesetzliche Pflegekassen							
	zusammen	OrtsKK	BetriebsKK	InnungsKK	Landw. KK	ErsatzK	SeeKK; Knappsch.	
Dessau-Roßlau, Stadt	958	608	124	28	-	181	17	15
Halle (Saale), Stadt	4 086	2 072	666	127	-	1 030	191	27
Magdeburg, Stadt	2 676	1 675	324	103	-	505	69	34
Altmarkkreis Salzwedel	1 296	943	87	69	4	161	32	12
Anhalt-Bitterfeld	3 861	2 312	424	134	3	579	409	16
Börde	2 764	1 944	186	161	3	334	136	11
Burgenlandkreis	4 186	2 450	373	155	3	522	683	22
Harz	5 295	3 665	383	295	3	764	185	29
Jerichower Land	1 690	1 153	147	86	3	252	49	8
Mansfeld-Südharz	3 911	1 823	181	.	.	401	1 327	15
Saalekreis	4 072	1 973	720	.	.	617	620	22
Salzlandkreis	3 266	2 010	273	.	.	494	352	16
Stendal	2 149	1 435	244	123	11	299	37	21
Wittenberg	2 519	1 649	166	.	.	397	226	25
Sachsen-Anhalt	42 729	25 712	4 298	1 812	38	6 536	4 333	273

1) Pflegegeldempfänger / -innen insgesamt, d.h. einschließlich Kombinationsleistungen (Geld- und Sachleistungen)

## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Januar 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 1/11	5,50
2 V 0 01 <sup>2)</sup>	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.12.2010 -	5,50
2 V 0 07 <sup>3)</sup>	V	Verzeichnis Allgemeinbildende Schulen - Stand: August 2010 -	9,00
3 B 2 02	B II - j/09	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2009	8,50
3 C 3 05	C III - m-11/10	Schlachtungen und Geflügel - November 2010 -	1,50
3 E 2 01	E II - m-10/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2010	2,50
3 E 2 03	E II - j/10	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe - Juni 2010 -	4,50
3 E 4 02	E IV- j/08	Energiebilanz 2008	5,50
3 F 2 01	F II - m-10/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Oktober 2010	2,50
3 F 2 01	F II - m-11/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau November 2010	2,50
3 G 1 02	G I - vj-4/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2009 -	1,50
3 G 1 02	G I - vj-1/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - I. Quartal 2010 -	1,50
3 G 1 02	G I - vj-2/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - II. Quartal 2010 -	1,50
3 G 3 01 <sup>2)</sup>	G III - m-9/10	Aus- und Einfuhr - September 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-9/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2010; Januar bis September 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01	H II - m-5/10	Binnenschifffahrt - Mai 2010 -	3,50
3 M 1 01	M I - vj-3/10	Verbraucherpreisindex - September 2010 -	5,00
3 O 2 02	O II - 5j/08	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte - Jahr 2008 -	4,00
3 P 1 03	P I - j/08	Bruttoanlageinvestitionen - 1991- 2008 - Stand: Herbst 2010	4,00
3 Q 4 01	Q IV - j/09	Bestimmte klimawirksame Stoffe - Jahr 2009 -	3,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung **nicht** als PDF-Datei erhältlich.

3) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen